

Sechstes Treffen des Netzwerks Kulturelle Bildung und Integration Diversitätsentwicklung in Kunst- und Kulturinstitutionen: Nachfrage und Angebot

1.– 2. März 2018 in der Stiftung Genshagen

Programm

Donnerstag, 1. März 2018

- 14:00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Angelika Eder, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung Genshagen, und Sophie Boitel, Projektleiterin der Stiftung Genshagen
- Begrüßung seitens der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)**
Ministerialdirigentin Dr. Kathrin Hahne, Leiterin der Gruppe K 5, Grundsatzfragen der Kulturpolitik; Denkmal- und Kulturgutschutz (BKM), Berlin
- 14:30 **Barcamp***, moderiert durch Mekonnen Mesghena, Leiter Referat Migration & Diversity, Heinrich Böll Stiftung, Berlin
- Phase I**
- Kreatives Ankommen
 - Sammlung konkreter Fragen und Themen, die die Netzwerkmitglieder einbringen (Was möchte ich erfahren? Worüber möchte ich mich austauschen? Wo sind meine Fallstricke im Bereich der Diversitätsentwicklung im eigenen beruflichen Umfeld? Wo komme ich nicht weiter?)
 - Bündelung und Strukturierung der Fragen, Aufteilung in thematische Arbeitsgruppen
- 16:15 Pause
- 16:30 **Impulsvortrag und Gespräch: (Kulturelle) Bildung im 21. Jahrhundert**
Prof. Dr. Paul Mecheril, Direktor des Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC), Institut für Pädagogik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Moderation: Mekonnen Mesghena
- 17:15 Pause
- 17:30 **Barcamp Phase II:** Parallele Arbeitsgruppen in zwei Runden à 45 Minuten
- 19:00 **Barcamp Phase III:** Fazit im Plenum
- 19:30 Abendessen

- 20:20 **Broken German**
Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman von Tomer Gardi, Bearbeitung und Regie Noam Brusilovsky (Produktion des SWR)
Anschließendes Gespräch mit **Noam Brusilovsky**, moderiert durch **Charlotte Stolz**, Projektleiterin der Stiftung Genshagen
-

Freitag, 2. März 2018

- 09:00 **Einstieg in den Tag**
Angelika Eder und **Sophie Boitel**

- 09:15 **Infobörse**
Einblicke in verschiedene öffentliche Programme und Fördermöglichkeiten sowie kulturpolitische Steuerungsinstrumente zur Diversitätsentwicklung in Kunst- und Kulturinstitutionen
- Erste Sitzung der länderoffenen ad hoc-AG des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Thema „Gesellschaftspolitische Herausforderungen der Kulturpolitik bezüglich kultureller Integration und kultureller Gerechtigkeit“: **Rebecca Eichhorn**, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover
 - Kompetenzverbund KIWiT (Kulturelle Integration und Wissenstransfer) der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, des Hauses der Kulturen der Welt, des netzwerk junge ohren, des Bundesverbandes Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMO) und der Stiftung Genshagen: **Breschkai Ferhad**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Bundesverband Netzwerke von Migrantenvereinen (NEMO), Berlin sowie **Gerda Maiwald**, Projektreferentin KIWiT, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel
 - 360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft: **Anna Zosik**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Kulturstiftung des Bundes, Halle (Saale)
 - Zukunftsakademie NRW zur Diversitätsentwicklung der Kunst- und Kulturinstitutionen in Nordrhein-Westfalen: **Inez Boogaarts**, Geschäftsführung, Bochum
 - lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen, Kulturstiftung des Bundes und Staatliche Museen zu Berlin: **Dr. Sandra Soltau**, kaufmännische Projektleitung sowie **Maralena Schmidt**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Staatliche Museen zu Berlin
 - „DIVERSITY. ARTS. CULTURE – Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung“: **Sandrine Micossé-Aikins**, Leitung, Berlin

- 10:15 Pause

- 10:45 **Entwicklung von Lösungsstrategien**
Parallel laufende Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1 – Beratung von Kunst- und Kulturinstitutionen sowie Akteurinnen und Akteuren

Input und Moderation:

- **Ulli Mayer**, Kulturvermittlerin und Expertin für Diversitätsentwicklung im Kunst- und Kulturbereich, Wien

Weitere Impulse:

- **Stephanie Roth**, Projektmanagerin [in:szene], W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik Hamburg
- **Sandrine Micossé-Aikins**

Arbeitsgruppe 2 – Partnerschaften zwischen etablierten Kulturinstitutionen und dezentralen Kunstorten: Herausforderungen, Fallstricke, Strategien

Input und Moderation:

Zuzana Ernst-Moncayo, stellvertretende Künstlerische Leitung Brunnenpassage, Wien, gemeinsam mit **Verena Schäffer**, Kulturarbeiterin, Produktionsleitung StadtRecherchen, Offene Burg, Burgtheater, Wien

Arbeitsgruppe 3 – Personalfragen aus der juristischen Perspektive

Input und Moderation:

Niklas Pastille, Rechtsanwalt, Dr. Wipfler & Partner, Berlin

- Arbeitsrecht
- Gewinnung vom Personal (Stellenausschreibungen etc.)
- Arbeits- und statusrechtliche Fragen bei der Arbeit mit Geflüchteten
- Diversitätsentwicklung als Führungsaufgabe

Arbeitsgruppe 4 – Nachwuchsförderung: Visionen für eine Zusammenarbeit zwischen Kulturinstitutionen und Universitäten für ein diverseres Personal in Kulturinstitutionen

Input:

Dr. Karoline Spelsberg-Papazoglou, wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Lebenslanges Lernen der Folkwang Universität der Künste

Moderation:

Moritz von Rappard, Projektleiter der Stiftung Genshagen

Arbeitsgruppe 5 – Freie Themenwahl

Die jeweilige Gruppe einigt sich auf ein Thema

- 12:45 **Abschluss der Veranstaltung im Plenum**
Gemeinsames Resümee und abschließende Worte, **Angelika Eder** und **Sophie Boitel**
- 13:30 Mittagspause
- 14:30 Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:

